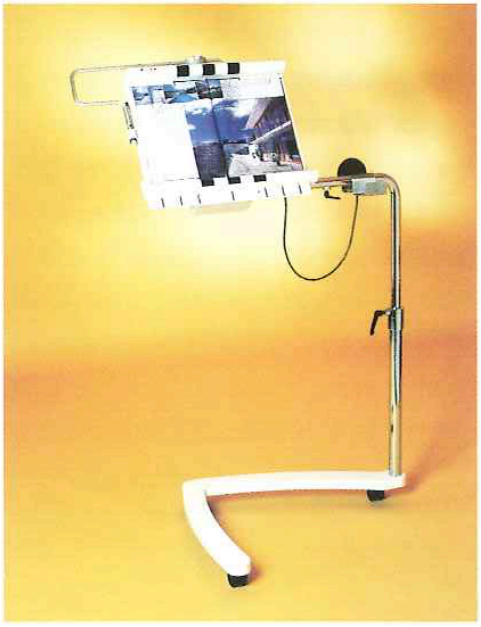
Bedienungsanleitung

für alle Turny Modelle



Modell TURNY switch

Das Basis-Modell TURNY Tisch

Modell TURNY PLUS

Modell TURNY secustand

Brandata
DAS ERGONOMIE-GESCHÄFTSFELD
DER BRANGS + HEINRICH GMBH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		02
Einleitung		03
		04
Lieferumfang	Turny Tisch	05
	Turny Tisch Plus	06
	Turny Secustand	07
	Turny Plus Secustand	08
	Turny Switch	09
Montage/Aufbau	Turny Tisch/Turny Tisch Plus	10-11
	V-Fuss Secustand für Turny/Turny Plus	12-14
	V-Fuss Secustand für Turny Switch	15
Abbildung 1	Turny Rückansicht	16
Abbildung 2	Turny Frontansicht	
Anschlüsse und Funktionselemente		17-19
	Abbildung 1	20-23
	Abbildung 2	
Inbetriebnahme	für alle Modelle	24-28
Sonderfunktion Switch / Lesewinkel		29
Sondermontage Blaselement Switch		30
Probleme und Lösungen		31-32
Sicherheitshinweise		33-34
Hinweis		35

Einleitung

Diese Gebrauchsanleitung hat zum Ziel, Sie Schritt für Schritt mit dem Gebrauch des TURNY Gerätes vertraut zu machen. Der elektronische Blattwender TURNY wurde entwickelt, um eine bestimmte Anzahl von Seiten, ohne fremdes Eingreifen, umzublättern. Wie viele jedoch hintereinander ohne Probleme umgeblättert werden können, hängt sehr von der Größe und der Beschaffenheit des Buches oder der Zeitschrift ab.

Es wird empfohlen, die Bücher wie folgt vorzubereiten:
Zuerst sollte man die Bücher oder Zeitschriften weit öffnen und sie etwas vorbiegen, bevor Sie diese auf den Turny legen. Dies hat den Vorteil, dass zwischen den einzelnen Seiten die Eigenspannung abgebaut wird. Somit wird beim Umblättern nur eine Seite umgeblättert und nicht mehrere.

Tip: Beim Beginn des lesen dickerer Bücher sollte unter den linken Buchdeckel etwas unterlegt werden, (z.B. Zigarettenschachtel) damit eine ebene Oberfläche des Buches entsteht.

Technische Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie unbedingt alle Montage-, Sicherheits- und Bedienungsanweisungen.

Kleinteile dürfen nicht gelöst und verschluckt werden.

Abgebrochene Andruckplatten können scharfkantig sein.

Verändern Sie auf keinen Fall die technischen Funktionen des Geräts ohne mit dem Hersteller Kontakt aufgenommen zu haben.

Achten Sie beim Transport des Geräts vor Ort auf Kabel und Schläuche.

Sturzgefahr.

Lieferumfang TURNY Tisch

Stückliste

Bitte prüfen Sie, ob die unten aufgeführten Teile vorhanden sind.

Blattwendegerät:

1 elektronischer Blattwender, mit normalem Auflagebalken, (4cm)
1 Kleberolle
1 Tastelement (kleiner Kunststoffbalg mit Schlauch)
1 Netzteil 220 Volt AC, 12 Volt DC
1 Paar (2St.) Buchhalteklammern

Optional:

1 Blaselement (Mundblassteuerung)
1 Fernbedienung
1 sprachgesteuerte Fernbedienung

Abmessung

Blattwendegerät:	570 x 440 x 100 mm (B x H x T) 4,6 kg Gewicht (ohne Buch)

Lieferumfang TURNY Tisch Plus

Stückliste

Bitte prüfen Sie, ob die unten aufgeführten Teile vorhanden sind.

Blattwendegerät:

1 elektronischer Blattwender, mit breitem Auflagebalken (6 cm)
1 Kleberolle
1 Tastelement (kleiner Kunststoffbalg mit Schlauch)
1 Netzteil 220 Volt AC, 12 Volt DC
1 Paar (2St.) Buchhalteklammern

Optional:

1 Blaselement (Mundblassteuerung)
1 Fernbedienung
1 sprachgesteuerte Fernbedienung

Abmessung

Blattwendegerät: 570 x 440 x 100 mm (B x H x T)
4,6 kg Gewicht (ohne Buch)

Lieferumfang TURNY Secustand

Stückliste

Bitte prüfen Sie, ob die unten aufgeführten Teile vorhanden sind.

Blattwendegerät:

1 elektronischer Blattwender mit normalem Auflagebalken (4 cm)
1 Gelenk
1 Kleberolle
1 Tastelement (kleiner Kunststoffbalg mit Schlauch)
1 Netzteil 220 Volt AC, 12 Volt DC
1 Paar (2St.) Buchhalteklammern

Optional:

1 Blaselement (Mundblassteuerung)
1 Fernbedienung
1 sprachgesteuerte Fernbedienung

V-Fuss

1 Sockel mit 3 Laufrollen 550 x 700 x 90 mm (B x L x H) (14,5 kg)
1 Winkel (1,8 kg)
1 Gasdruckfeder-Stativ (4,7 kg)
1 Inbusschraube M 16x40
1 Inbusschlüssel M 16
2 Spannschrauben M 6x20
1 Ablagevorrichtung für Netzteil und Tastelement
1 Befestigungsschraube für Ablagevorrichtung

Abmessung

Blattwendegerät: 570 x 440 x 100 mm (B x H x T)
4,6 kg Gewicht (ohne Buch)

V-Fuss: 980 mm min. Höhe, 1280 mm max. Höhe
21,6 kg

Komplett montiert: 1160 mm min. Höhe, 1460 mm max. Höhe
950 mm max. Weite, 750 mm mind.
seitliche Weite , 26,2kg

Lieferumfang TURNY Plus Secustand

Stückliste

Bitte prüfen Sie, ob die unten aufgeführten Teile vorhanden sind.

Blattwendegerät:

1 elektronischer Blattwender mit breite m Auflagebalken (6cm)
1 inkl. Gelenk
1 Kleberolle
1 Tastelement (kleiner Kunststoffbalg mit Schlauch)
1 Netzteil 220 Volt AC, 12 Volt DC
1 Paar (2St.) Buchhalteklammern

Optional:

1 Blaselement (Mundblassteuerung)
1 Fernbedienung
1 sprachgesteuerte Fernbedienung

V-Fuss

1 Sockel mit 3 Laufrollen 550 x 700 x 90 mm (B x L x H) (14,5 kg)
1 Winkel (1,8 kg)
1 Gasdruckfeder-Stativ (4,7 kg)
1 Inbusschraube M 16x40
1 Inbusschlüssel M 16
2 Spannschrauben M6x20
1 Ablagevorrichtung für Netzteil und Tastelement
1 Befestigungsschraube für Ablagevorrichtung

Abmessung

Blattwendegerät: 570 x 440 x 100 mm (B x H x T)
4,6 kg Gewicht (ohne Buch)

V-Fuss: 980 mm min. Höhe, 1280 mm max. Höhe
21,6 kg

Komplett montiert: 1160 mm min. Höhe, 1460 mm max. Höhe
950 mm max. Weite, 750 mm mind.
seitliche Weite , 26,2kg

Lieferumfang TURNY Switch

Stückliste

Bitte prüfen Sie, ob die unten aufgeführten Teile vorhanden sind.

Blattwendegerät:

1 elektronischer Blattwender mit breite m Auflagebalken (4 cm)
1 inkl. Gelenk
1 Kleberolle
1 Tastelement (kleiner Kunststoffbalg mit Schlauch)
1 Netzteil 220 Volt AC, 12 Volt DC
1 Paar (2St.) Buchhalteklammern

Optional:

1 Blaselement (Mundblassteuerung)
1 Fernbedienung
1 sprachgesteuerte Fernbedienung

V-Fuss

1 Sockel mit 3 Laufrollen 550 x 700 x 90 mm (B x L x H) (14,5 kg)
1 Gasdruckfeder-Stativ (4,7 kg)
Kleinteile 0,6 kg:

- 1 Inbusschraube M 16x40
- 1 Inbusschlüssel M 16
- 1 Spannschrauben M 6x20
- 1 Klemmring für Spannschraube M6x20
- 1 Ablagevorrichtung für Netzteil und Tastelement
- 1 Befestigungsschraube für Ablagevorrichtung

Abmessung

Blattwendegerät:	570 x 440 x 150 mm (B x H x T) 11 kg Gewicht (ohne Buch)
V-Fuss:	790 mm min. Höhe, 1080 mm max. Höhe 19,8g
Komplett montiert:	1150 mm min. Höhe, 1430 mm max. Höhe 1000 mm max. Weite, 800 mm mind. seitliche Weite , 30,8 kg

Aufstellen/Montage

Turny Tisch / Turny Tisch Plus

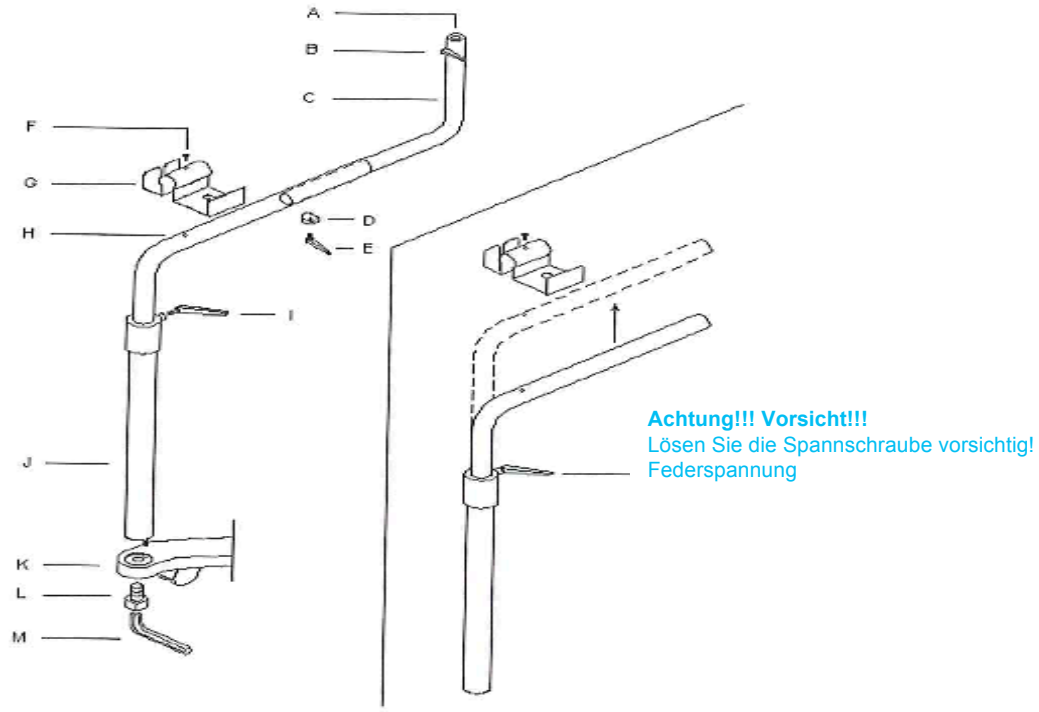
Nehmen Sie den Blattwender Turny aus der Spezialverpackung (siehe Hinweis Seite 36).

Stellen Sie jetzt den TURNY Tisch oder Tisch Plus auf einen flachen Untergrund und schieben Sie den Stützbügel an der Rückseite so weit wie es geht nach hinten, damit der TURNY stabil steht .

V-Fuss Secustand

Nehmen sie den V-Fuss Secustand aus der Spezialverpackung (siehe Hinweis Seite 36).

Montageanleitung
V-Fuss Secustand für Turny/Turny Plus



Setzen Sie das Stativ (J) auf den Rollenfuss (K). Achten Sie darauf, dass der Stahlstift des Stativs in die vorgesehene Bohrung des Rollenfusses eingesteckt wird.

Setzen Sie nun die Inbusschraube (L) durch die Bohrung des Rollenfusses in das Stativ und ziehen Sie diese mit dem Inbusschlüssel (M) fest.

Setzen Sie die Halterung (G) auf den Querarm des Stativs und ziehen Sie das Gewinde (H) mit der Schraube (F) fest.

Stecken Sie den Winkel (C) wie abgebildet in das Stativ. Führen Sie die Spannschraube (E) durch die Klemmscheibe (D) von unten durch die Nut in die Gewindebohrung im Winkel und ziehen Sie diese fest.

Stecken Sie die Spannschraube (B) in die vorgesehene Bohrung am oberen Teil des Winkels.

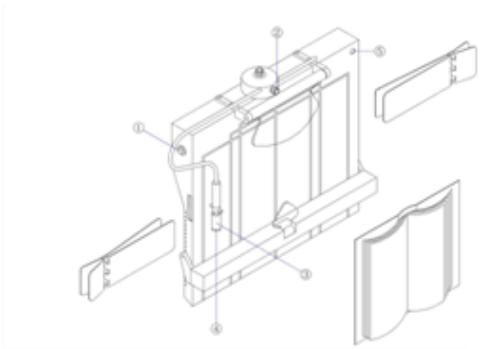
In die Öffnung (A) kann jetzt der TURNY mit dem Gelenk (oder eine andere Adaption) eingesteckt und mit der Spannschraube festgezogen werden.

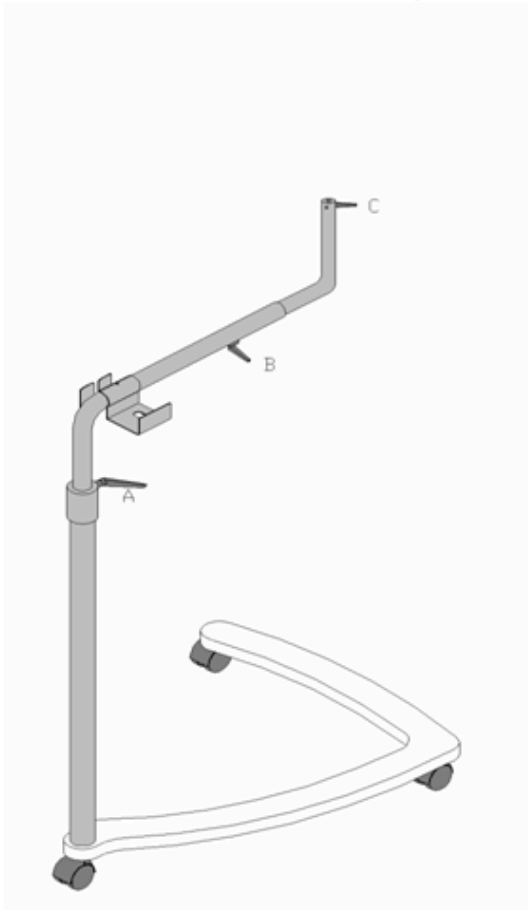
Mit der Spannschraube (I) kann die Höhe verstellt werden.

!!! **ACHTUNG :** Vorsicht beim Lösen der Spannschraube (I);
Stativ steht unter Federspannung !!!

Montageanleitung
V-Fuss Secustand für Turny/Turny Plus

V-Fuss Secustand für Turny Tisch / Turny Plus



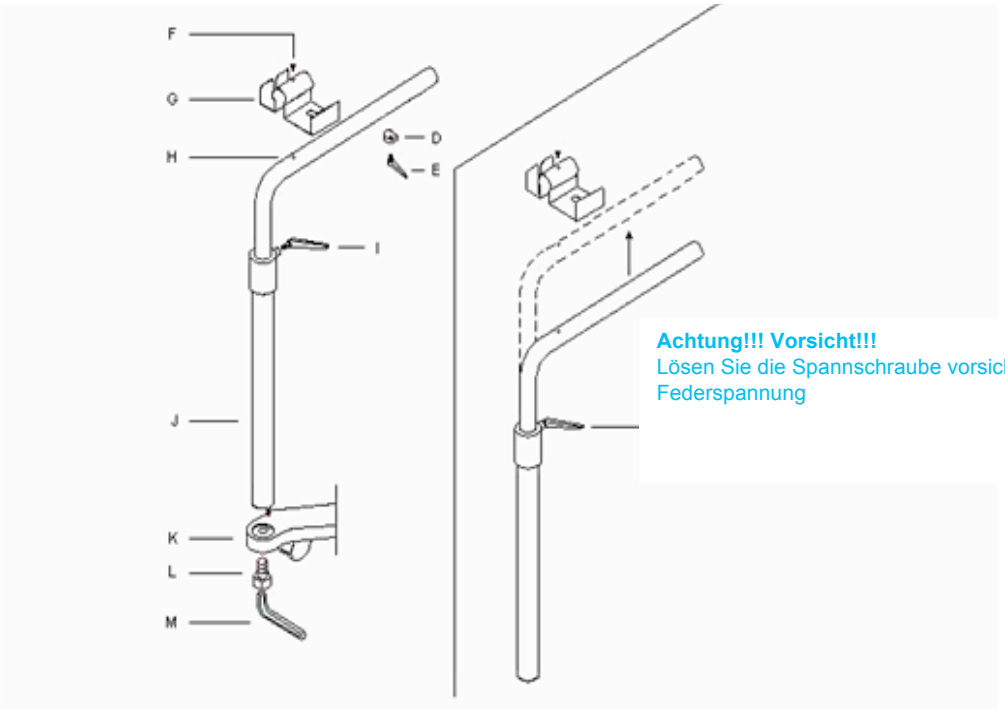


Setzen Sie den TURNY mit dem Gelenk (auf der Rückseite des Gerätes werkseitig montiert) in die Bohrung auf dem Winkel des V - Fusses. Siehe auch Spann-schraube (C) in der neben-stehenden Zeichnung.

Ziehen sie nach Justierung des Gerätes die Spann-schraube (C) fest.

Mittels Verstellschraube am Gelenk kann die Leseneigung des TURNY eingerichtet werden.

Montageanleitung
V-Fuss Secustand für Turny Switch



Setzen Sie das Stativ (J) auf den Rollenfuss (K). Achten Sie darauf, dass der Stahlstift des Stativs in die vorgesehene Bohrung des Rollenfusses eingesteckt wird.

Setzen Sie nun die Inbusschraube (L) durch die Bohrung des Rollenfusses in das Stativ und ziehen Sie diese mit dem Inbusschlüssel (M) fest.

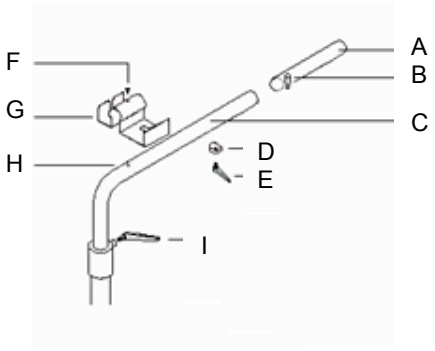
Setzen Sie die Halterung (G) auf den Querarm des Stativs und ziehen Sie die Schraube (F) im Gewinde (H) fest.

Führen Sie die Spannschraube (E) durch die Klemmscheibe (D) von unten durch die Nut in die Gewindebohrung im Winkel und ziehen Sie diese fest.

Mit der Spannschraube (I) kann die Höhe verstellt werden.

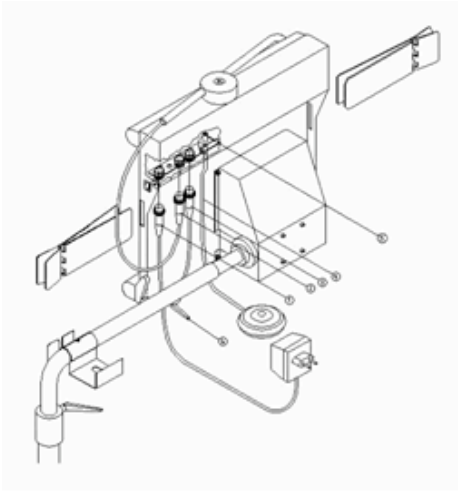
!!! **ACHTUNG :** Vorsicht beim Lösen der Spannschraube (I); Stativ steht unter Federspannung !!!

Montageanleitung
V-Fuss Secustand für Turny Switch



Führen Sie die Motorachse (A) des TURNY Switch in die Halterung des V-Fusses (C). Drücken Sie den Federstift (B) mit dem Finger etwas hinein, so dass die Achse (A) leicht in die Halterung gleitet. Achten Sie darauf, dass der Federstift (B) in die ausgesparte Führungsrille der Halterung (C) einrastet. Führen Sie die Spannschraube (E) durch die Unterlegscheibe (D) in die Bohrung der Motorachse (A) und drehen Sie die Schraube fest. Die Bohrung befindet sich kurz vor dem Federstift(B)

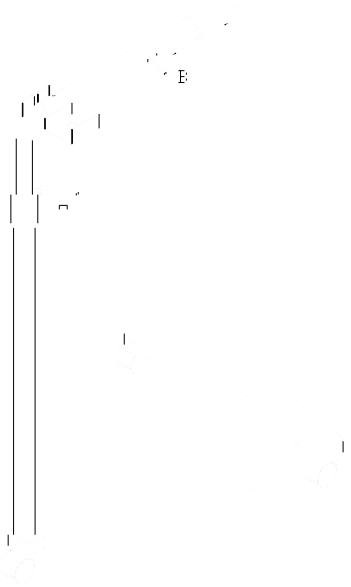
Detailansicht des Federstifts (B) im Querschnitt der Motorachse (A) .

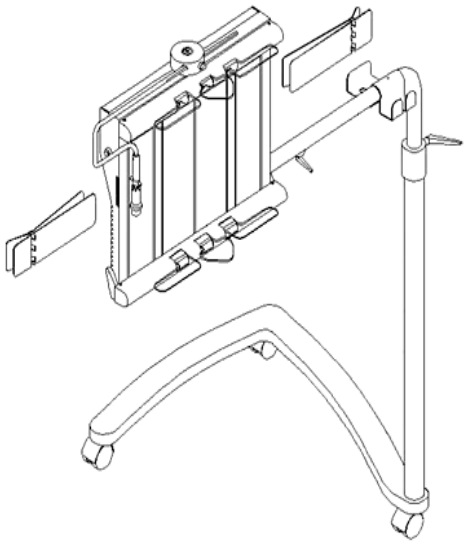


Rückansicht des montierten Switch auf der Halterung des V-Fusses.

Montageanleitung
V-Fuss Secustand für Turny Switch

V-Fuss Secustand für Turny Switch





Da der Turny Switch auch für einen völlig horizontalen Lesestand geeignet ist, ist der Turny Switch auf einem V-Fuss befestigt. Dadurch ist es möglich den Turny Switch über ein Bett zu fahren. Hierfür kann es erforderlich sein, die Höhe und Breite zu verstellen.

Sie können die Höhe verstellen, indem Sie den Griff A losdrehen. In dem Rohr befindet sich eine Gasdruckfeder, wodurch der Turny Switch auf einfache Weise verstellt werden kann.

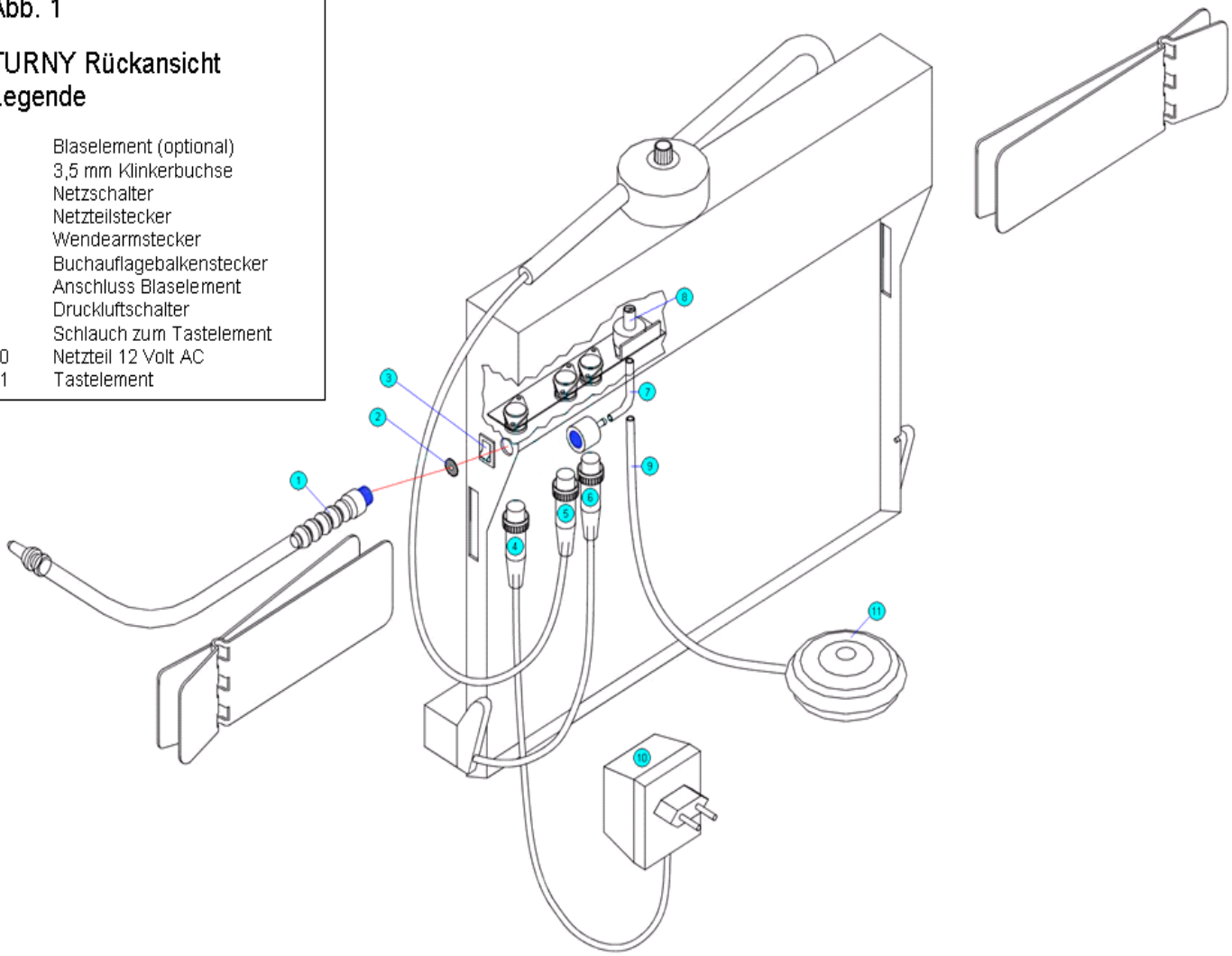
Die Breite kann verändert werden, indem man den Griff B losdreht. Danach können Sie den Turny Switch seitlich verschieben. Beachten Sie dabei, dass Sie den Turny Switch in Balance halten, um ein Festklemmen des Turny Switch zu vermeiden.

Rückansicht Turny

Abb. 1

TURNY Rückansicht
Legende

1	Blaselement (optional)
2	3,5 mm Klinkerbuchse
3	Netzschalter
4	Netzteilstecker
5	Wendearmstecker
6	Buchauflagebalkenstecker
7	Anschluss Blaselement
8	Druckluftschalter
9	Schlauch zum Tastelement
10	Netzteil 12 Volt AC
11	Tastelement

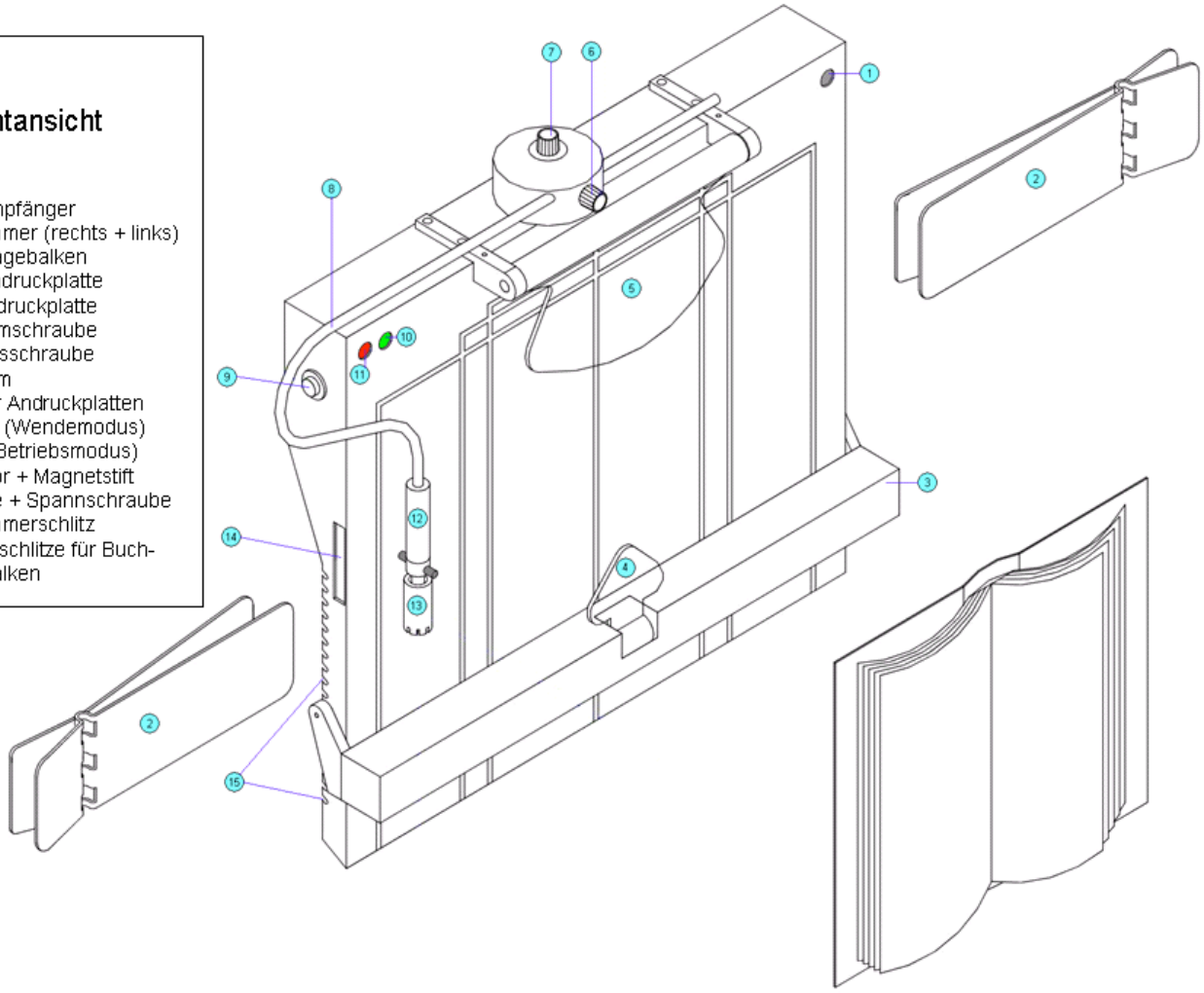


Frontansicht Turny

Abb. 2

TURNY Frontansicht
Legende

1	Infrarotempfänger
2	Halteklammer (rechts + links)
3	Buchauflagebalken
4	untere Andruckplatte
5	obere Andruckplatte
6	Wendearmschraube
7	Kupplungsschraube
8	Wendearm
9	Taster für Andruckplatten
10	LED grün (Wendemodus)
11	LED rot (Betriebsmodus)
12	Endsensor + Magnetstift
13	Kleberolle + Spannschraube
14	Halteklammerschlitz
15	Einhängeschlitze für Buch-auflagebalken



Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 1

Das Blaselement

Das Blaselement steht als Option zur Steuerung des TURNY zur Verfügung. Das Blaselement besteht aus einzelnen Gliedern. Dieser starre, jedoch in sich flexible Segmentschlauch ist in jeder gewünschten Länge lieferbar. Als Mundsteuerung ist dieser Segmentschlauch vorteilhaft, da er die eingestellte Position beibehält. Der Anschluss des Blaselements erfolgt über einen Anschlussnippel der werksseitig montiert werden muss. Das Blaselement ersetzt bei TURNY Tisch / TURNY Plus die Klinkerbuchse. (S.15 Abb.1/1)

Die 3,5 mm Klinkerbuchse

An der 3,5 mm Klinkerbuchse kann jeder Tastschalter, der nach dem Kurzschlussprinzip arbeitet, angeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, dass der Stecker der 3,5 mm Klinkerbuchsennarm entspricht. (S.15 Abb.1/2)

Der Netzschalter

Der Netzschalter schaltet den Strom im TURNY ein und aus. Das Gerät sollte nur im Modus Vorwärtsblättern ausgeschaltet werden. Achten Sie darauf, dass der Netzschalter auf AUS (0) steht, bevor Sie die Kabel anschließen. (S.15 Abb.1/3)

Der Netzteilstecker

An dem einen Ende des Netzkabels befindet sich ein runder dreipoliger Stecker. Dieser wird an der äußeren linken Anschlussbuchse angebracht. Anschließend drehen Sie den Ring mit dem Gewinde fest. (S.15 Abb.1/4)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 1

Der Wendearmstecker

An einem Ende des Wendearms mit der Kleberolle, ist ein Kabel angebracht. Dieses Kabel hat einen fünfpoligen Stecker und dient der Steuerung des Magneten, der die Stellung des Kunststoffstifts im Endsensor vorne am Wendearm reguliert. Dieses Kabel wird an der mittleren Anschlussbuchse aufgesteckt und anschließend festgeschraubt. (S.15 Abb.1/5)

Der Buchauflagebalkenstecker

Das dritte Kabel befindet sich an der Seite des bereits montierten, unteren Buchauflagebalkens mit der bewegbaren Andruckklappe. Es dient der Steuerung des Motors, der diese Klappe bewegt. Dieses Kabel ist mit einem vierpoligen Stecker versehen, der an der rechten Anschlussbuchse angebracht wird. Drehen Sie anschließend auch hier den Gewindering fest. (S.15 Abb.1/6)

Der Anschluss des Blaselements

Über diesen kleinen Kunststoffschlauch wird das Blaselement intern an den Druckluftschalter angeschlossen. Dieser kleine Schlauch kann auch durch das Tastelement ersetzt werden. Statt des Tastelements kann auch ein kleiner Trichter angeschlossen werden. Der Druckluftschalter schaltet, in dem Sie in den Trichter pusten. Dazu sollte die Empfindlichkeit des Schalters sehr hoch eingestellt sein(s. nächsten Abschnitt). (S.15 Abb.1/7)

Das Netzteil

Das Netzteil versorgt den TURNY mit 12 Volt Wechselspannung. (S.15 Abb.1/10)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 1

Der Druckluftschalter/Tastelement

Der Druckluftschalter des Gerätes wird mittels eines kleinen Blasebalgs (Tastelement), oder durch das Blaselement (Segmentschlauch) betätigt. Dieser ist mit Hilfe eines Schlauches am Gerät anzuschließen. Benutzen Sie hierzu den kleinen schwarzen Nippel neben den drei Anschlussbuchsen. Schieben Sie den Schlauch so weit wie möglich über diesen Nippel und stellen Sie anschließend den Blasebalg an die von Ihnen gewünschte Stelle. Beachten Sie hierbei, dass der Schlauch weder eingeklemmt noch geknickt wird. (S.15 Abb.1/8)

Oben auf dem Druckluftschalter ist eine Justierschraube, mit der Sie die Druckempfindlichkeit des Schalters einstellen können. Der Schalter ist für den normalen Gebrauch eingestellt. Wenn Sie jedoch den oben erwähnten Trichter anwenden, muss dieser Schalter wesentlich empfindlicher eingestellt werden. Da die Schraube nicht von außen zu erreichen ist, müssen Sie dazu den TURNY hinten öffnen. Entfernen Sie die Rückseite, in dem Sie die zwei Schrauben lösen. Jetzt ist die Aluminiumplatte mit den Anschlussbuchsen sichtbar. Diese Platte ist mittels zwei Schrauben mit Abstandsbuchsen an dem Hauptbalken befestigt. Drehen Sie die linke Schraube etwas auf. Jetzt schrauben Sie die rechte Schraube ganz auf und drehen die Platte soweit zur Seite, dass Sie mit einem Schraubenschlüssel von oben entlang dem Balken die rote Regelschraube erreichen. Rechts drehen erhöht die Empfindlichkeit, links drehen erniedrigt diese. Eine viertel Umdrehung ist wahrscheinlich ausreichend. Beim Wiederfestschrauben der Aluminiumplatte und der Rückseite sollten Sie vorsichtig sein und nicht zu viel Kraft anwenden, da Sie damit das Gewinde beschädigen können.

Der Schlauch zum Tastelement

Schließen Sie das Tastelement mit dem Schlauch an den Nippel des Druckluftschalters an. (S.15 Abb.1/9)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 2

Der Infrarotempfänger

Der TURNY ist grundsätzlich mit einem Infrarot-Empfänger ausgerüstet. Der Empfänger befindet sich beim Turny Tisch recht oben beim Plus und Switch links oben am Gerät links von den zwei Lämpchen (rot bzw. Grüne LED). Mit Hilfe eines Codes muss die Bedienung mithilfe der Optional mitgelieferten Fernbedienung auf Ihre eigene Apparatur übertragen werden. Desweiteren ist der Empfänger kompatibel zu den Umfeldsteuerungen des JAMES, JAMES II, SICARE light. (S.16 Abb.2/1)

Die Halteklammern

Für breitere Zeitschriften oder Bücher gibt es eine Pulterweiterung (für ältere Modelle), die bei Bedarf aufgesteckt wird. Bei den neueren Modellen handelt es sich um flache, breite Klammern. Benutzen Sie diese Klammern um die Buchdeckel, und somit das Buch, auf dem TURNY zu fixieren. Die Halteklammern lassen sich nur mit der schmalen Seite in die Halteklammerschlitze einsetzen. (S.16 Abb.2/2)

Der Buchauflagebalken

Der Buchauflagebalken dient zur Auflage des Lesegutes. Dieser Balken kann in der Höhe auf der Rasterung verschoben werden. So kann das Buch, je nach Größe, auf dem TURNY eingerichtet werden. Achten Sie darauf, dass die Einhängevorrichtungen auf der Rückseite des TURNY in die dafür vorgesehen Schlitze einrasten. Achten Sie darauf, dass die Halterungen immer fest eingerastet sind, ansonsten könnte der Buchauflagebalken abrutschen und einen Defekt verursachen. (S.16 Abb.2/3)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 2

Die untere Andruckplatte

In der Mitte des Buchauflagebalkens befindet sich die untere Andruckplatte. Sie wird elektronisch gesteuert und drückt die Buchseiten nach dem Blättern plan auseinander. So wird ein optimales Lesen gewährleistet. Die untere Andruckplatte wird durch eine Schleifkupplung per Motor gesteuert. (S.16 Abb.2/4)

Die obere Andruckplatte

Die obere Andruckplatte hat die gleiche Funktion wie die untere Andruckplatte. Die obere Andruckplatte hängt in einem Federzug der durch einen Motor gesteuert wird. Befindet sich diese Andruckplatte im geöffneten Zustand darf sie auf keinen Fall manuell nach unten gedrückt werden. (S.16 Abb.2/5)

Die Wendearmschraube

Diese Schraube dient zum Fixieren des Wendearms. Lösen Sie die Schraube und verstellen dann die Länge des Wendearms. Achten Sie darauf, dass der Endsensor parallel zur Buchseite und zur Geräteoberfläche ausgerichtet ist. Der Abstand zur Buchseite links sollte ca. 5 mm betragen. Nach der Justierung drehen Sie die Wendearmschraube wieder fest. (S.16 Abb.2/6)

Die Kupplungsschraube

Oben am Wendearmkopf befindet sich die Kupplungsschraube. Da der Kopf des Wendearms über eine Schleifkupplung mit dem Motor, der den Wendearm dreht, befestigt ist, kann hier der Andruck auf die Schleifkupplung eingestellt werden. Prinzipiell ist diese Einstellung bereits werkseitig gemacht, sodass Sie diese Schraubeneinstellung nicht verändern sollten. (S.16 Abb.2/7)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 2

Der Wendearm

Der Wendearm ist für den Transport der einzelnen Seite zuständig. Mittels der Kleberolle nimmt der Wendearm die Seiten von der Buchoberfläche auf und transportiert sie auf die andere Buchseite. Am unteren Ende des Wendearms befindet sich der Endsensor und die Kleberolle. Achten Sie darauf, dass es im Schwenkbereich des Wendearms zu keinen Behinderungen kommt. (S.16 Abb.2/8)

Der Taster für die Andruckplatten

Der weiße Knopf dient zum öffnen und schließen der oberen und unteren durchsichtigen Andruckplatten. Beim Einlegen bzw. Entfernen des Buches müssen Sie diesen Knopf betätigen um die Klappen zu öffnen bzw. zu schließen. (S.16 Abb.2/9)

Die grüne LED

Diese grüne Leuchtdiode leuchtet nur im Modus Rückwärtsblättern auf; d. h. der TURNY blättert bei aktivierter LED die einzelnen Buchseiten von links nach rechts. (S.16 Abb.2/10)

Die rote LED

Die rote Leuchtdiode hat mehrere Funktionen. Einmal zeigt sie die Betriebsbereitschaft an. Beim Einschalten des TURNY leuchtet diese LED 4mal kurz auf und bleibt dann konstant an. Es wird eine störungsfreie Betriebsbereitschaft angezeigt. Bei jedem Tasten leuchtet die LED einmal kurz zur Bestätigung der Funktionsaktivierung auf. Desweiteren dient diese LED zur Steuerung von Fehlercodes die später im Handbuch beschrieben werden. (S.16 Abb.2/11)

Anschlüsse und Funktionselemente Abbildung 2

Der Endsensor und der Magnetstift

Am Ende des Wendearms befindet sich der Endsensor mit dem Magnetstift. Der Endsensor ist das empfindlichste Teil am TURNY. Mittels des Endsensors definiert die Software die Stellung und den Wendemechanismus im TURNY. Weder der Endsensor noch der Magnetstift darf während des Blättervorgangs mechanisch beeinflusst werden. Berühren Sie den Magnetstift nicht. (S.16 Abb.2/12)

Die Kleberolle und die Spannschraube

Unterhalb des Endsensors wird die Kleberolle aufgesetzt. Lösen Sie die dazugehörige Spannschraube. Die Kleberolle kann jetzt entfernt oder aufgesetzt werden. Achten Sie darauf, dass die Kleberolle mit der Zahnung nach oben auf den kleinen Metallstift geschoben wird. Die Skalierung erleichtert dass Auffinden unbenutzter Klebefläche auf der Rolle. Anschließend müssen Sie die Spannschraube wieder festdrehen. Für unterschiedliche Papierqualitäten muss die Klebekraft der Kleberolle manuell behandelt werden. Auf hochglänzenden Papieren wird eine niedrigere Klebekraft als auf Recyclingpapieren benötigt. Die Klebekraft nimmt ab wenn man die Kleberolle durch die Hand rollt. (S.16 Abb.2/13)

Die Halteklammernschlitze

Diese Schlitze dienen zur Aufnahme der Halteklammern. Die Halteklammern passen nur mit der schmalen Seite in die Schlitze. (S.16 Abb.2/14)

Die Einhängeschlitze für den Buchauflagebalken

Hier werden die Aufhängezapfen des Buchauflagebalkens eingerastet. (S.16 Abb.2/15)

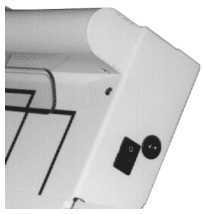
Turny Tisch/Turny Tisch Plus/Turny Secustand /Secustand Plus / Turny Switch

Bevor Sie den TURNY in Betrieb nehmen, müssen noch einige Stecker angeschlossen und überprüft werden (S.15 Abb.1/4-6). An sich sind die Anschlüsse so ausgelegt, dass sie untereinander nicht verwechselt werden können. Sie sollten beim Anschließen der Stecker **nie** Gewalt anwenden, sondern ggf. vorsichtig drehen, bis der Stecker in die Anschlussbuchse passt. Dabei sollten Sie darauf achten, dass der Ring mit dem Gewinde ganz zurückgedreht ist.

Stellen Sie jetzt den TURNY Tisch oder Tisch Plus auf einen flachen Untergrund und schieben Sie den Stützbügel an der Rückseite so weit wie es geht nach hinten, damit der TURNY stabil steht. Der Buchauflagebalken (S.16 Abb.2/3) wird jetzt von unten her in die richtige Position (von der Größe den Buches abhängig) verschoben, und zwar so, dass die Befestigungsstifte in die dafür vorgesehenen Schlitze (S.16 Abb.2/15) auf der Rückseite des TURNY fallen. Der Buchauflagebalken ist richtig befestigt, wenn an beiden Seiten, auf der Vorderseite des TURNY, die gleiche Zeilenzahl sichtbar ist. Das Kabel des Buchauflagebalkens befindet sich rechts.

Der Wendearm (S.16 Abb.2/8) ist mittels einer Schleifkupplung an der Motorachse befestigt. Normalerweise dreht der Arm mit dem Motor. Wenn der Arm jedoch angehalten wird, dreht der Motor weiter. Dadurch lässt sich der Arm ohne Gefahr von Hand bewegen. Die untere Andruckklappe (S.16 Abb.2/4) funktioniert nach dem gleichen Prinzip, die obere nicht. Die obere Andruckklappe (S.16 Abb.2/5) können Sie von Hand nur nach oben bewegen. Drücken Sie die Klappe **nie** von Hand nach unten, hierdurch würde eine Reparatur bei Ihrem Händler notwendig werden. Wenn der TURNY jedoch normal eingesetzt wird, gibt es keinen Grund, die Klappe von Hand zu bewegen. Nachdem Sie

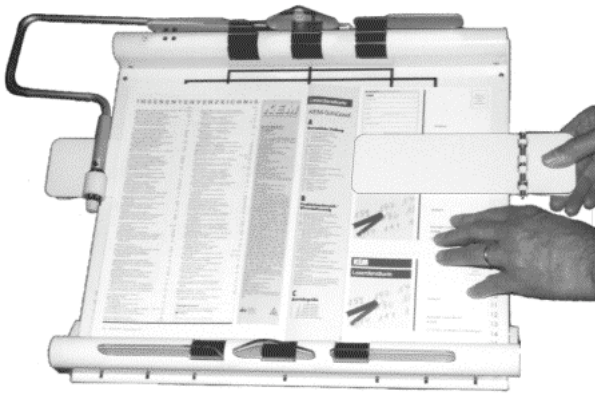
jetzt das Netzteil (S.16 Abb.1/10) in eine Steckdose gesteckt haben, schalten Sie mit dem Netz-schalter (S.16 Abb.1/3) den TURNY ein.



Turny Tisch / Turny Tisch Plus / Turny Secustand / Secustand Plus / Turny Switch

Links oben am Gerät leuchtet jetzt wiederholt ein kleines rotes Lämpchen (S.16 Abb.2/11) auf. Nach einigen Sekunden sollte dieses Lämpchen dann dauerhaft brennen. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie die Netzanschlüsse. Ggf. sollten Sie sich an Ihren Händler wenden. Wenn das Lämpchen dauerhaft brennt, wird der TURNY sich selbst in seine Startposition bringen. Dabei ist die obere und untere Klappe zu und der Wendearm auf der linken Seite des TURNY. Der mittlere Teil der Armbefestigung sollte dabei etwas links von der Mitte des Vorderblattes stehen. Der Magnetstift (S.16 Abb.2/12) oberhalb der Kleberolle (S.16 Abb.2/13) sorgt dafür, dass die Kleberolle das Vorderblatt nicht berührt. Ist dies nicht der Fall, lesen Sie dann den betreffenden Abschnitt im Kapitel **"Probleme und Lösungen"**.

Nehmen Sie jetzt das von Ihnen gewünschte Buch und drücken Sie auf den weißen Tastknopf an der linken Seite des Gerätes (S.16 Abb.2/9).
Die beiden transparenten Andruckklappen (S.16 Abb. 2/4+5) öffnen sich jetzt. Schieben Sie nun das Buch mit seinem Umschlag unter die zwei Halteklammern (Abb.2/2) , und zwar so, dass die



obere Seite des Buches sich auf dem mittleren blauen Streifen und die Mitte des Buches auf dem mittleren Längsstreifen befindet. Schieben Sie jetzt den Buchauflagebalken (S.16 Abb.2/3) so weit rauf, bis das Buch darauf steht. Schlagen Sie die richtige Seite des Buches auf drücken diese etwas

des Buches auf, drücken diese etwas an und betätigen wieder den weißen Taster (S.16 Abb.2/9). Die beiden Klappen schließen sich und halten das Buch richtig geöffnet.

Turny Tisch / Turny Tisch Plus / Turny Secustand / Secustand Plus / Turny Switch

Tip: Beim Beginn des lesen dickerer Bücher sollte unter den linken Buchdeckel etwas unterlegt werden, (z.B. Zigarettenschachtel) damit eine ebene Oberfläche des Buches entsteht.

Die Kleberolle (S.16 Abb.2/13) des Wendearms sollte sich jetzt

genau links neben dem Buchumschlag befinden. Ist dies nicht der Fall, drehen Sie vorsichtig die kleine Schraube, die den Wendearm fixiert los, (S. 16 Abb.2/6) und richten Sie den Wendearm (S.16 Abb.2/8) aus. Dabei sollten Sie den Wendearm etwas hin und her bewegen, damit

dieser sich richtig zentriert. Achten Sie darauf, dass die Kleberolle (S.16 Abb.2/13) parallel zur Auflagefläche ausgerichtet ist. Anschließend drehen Sie die Schraube wieder fest. Hierzu sollten Sie keine Zange oder dergleichen benutzen. Wenn die Schraube wieder fest ist, bewegen Sie den Wendearm in seine Ausgangsposition; ca. 5 mm links vom Buchrand. Der Magnetstift (S.16 Abb.2/12) sorgt dafür, dass die Kleberolle die Vorderseite des TURNY nicht berührt. Sollte dies doch der Fall sein, lesen Sie den betreffenden Abschnitt im Kapitel **"Probleme und Lösungen"**.

Bei dickeren Büchern kann es auf den äußeren Seiten zu einem starken diagonalem Verlauf der Seiten im Buch kommen. Das kann einen fehlerhaften Zugriff der Kleberolle auf die Buchseiten hervorrufen. Man kann diesem Verlauf durch Unterlegen der Buchdeckel entgegenwirken. Nehmen Sie hierzu ein kleineres Taschenbuch oder etwas Ähnliches.

Der Betrieb

Wenn alles, wie vorher beschrieben, eingestellt ist, ist der TURNY einsatzbereit. Die zwei Lämpchen oben links am Gerät (rot und grün) zeigen dies an..

Turny Tisch / Turny Tisch Plus / Turny Secustand / Secustand Plus / Turny Switch

Das obere Lämpchen leuchtet dauerhaft rot und erlischt nur, wenn Sie mittels des Tastelements den Luftdruckschalter des TURNY betätigen. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Sie die Anschlüsse des Tastelements sowie den Schlauch überprüfen. Das zweite, grüne Lämpchen zeigt an, dass das Gerät rückwärts umblättert. Solange dieses Lämpchen **aus** ist, wird bei jeder Betätigung des Tastelements eine Seite vorwärts geblättert. Dazu drücken Sie kurz auf das Tastelement. Wenn Sie rückwärts blättern wollen, drücken Sie solange auf das Tastelement (ca. 5 Sek.), bis das grüne Lämpchen dauerhaft aufleuchtet und der Arm sich bewegt. Jetzt blättern Sie rückwärts. Solange das grüne Lämpchen aufleuchtet, wird dies bei jeder Betätigung des Tastelements der Fall sein. Wenn Sie wieder vorwärts blättern wollen, drücken Sie wieder solange auf das Tastelement (ca. 5 Sek.), bis das grüne Lämpchen erlischt. Bei jeder Bewegung des Wendearms werden Sie beobachten können, wie sich der schwarze Magnetstift über der Kleberolle in die jeweils richtige Position bewegt.

Zusammenfassung:

Rotes Lämpchen an, Wendearm links außerhalb des Buches, schwarzer Nippel berührt das Pult ⇒ Grundstellung

Rotes Lämpchen an, **grünes** Lämpchen aus ⇒ kurz drücken ⇒ der Turny blättert vorwärts.

Rotes Lämpchen an, **grünes** Lämpchen an ⇒ kurz drücken ⇒ der Turny blättert rückwärts.

Lange drücken ⇒ **grünes** Lämpchen schaltet um ⇒ der Turny blättert sofort eine Seite um.

Kurz drücken ⇒ Blätterfunktion wird aus gelöst
Lang drucken ⇒ Umschalten der Blätterfunktion mit anschließendem Blättern

Turny Tisch / Turny Tisch Plus / Turny Secustand / Secustand Plus / Turny Switch

Turny Switch Sonderfunktion

Kurz drücken ⇒ nach vorne neigen wird abgebrochen
Kurz drücken ⇒ Gerät richtet sich wieder auf

Die Kleberolle

Wenn nach einiger Zeit die Klebewirkung der Kleberolle nachlässt, können Sie diese in die nächste Position drehen, siehe Skala 1-8 . Ist die Rolle ganz verbraucht, können Sie diese wie folgt ersetzen: Öffnen Sie die Schraube unter der Kleberolle und ziehen Sie die Rolle vorsichtig nach unten vom Wendearm. Jetzt können Sie eine Wicklung der Kleberolle entfernen und / oder neu aufbringen oder durch eine neue Rolle ersetzen. Danach schieben Sie die Kleberolle wieder vorsichtig auf den Wendearm, der kleine Metallstift muss in eine der ausgesparten Rillen der Kleberolle einrasten, und drehen die Schraube wieder fest und bewegen den Arm in seine Ausgangsposition links neben der Buchseite. Der TURNY ist jetzt wieder einsatzbereit.

Turny Switch der Lesewinkel

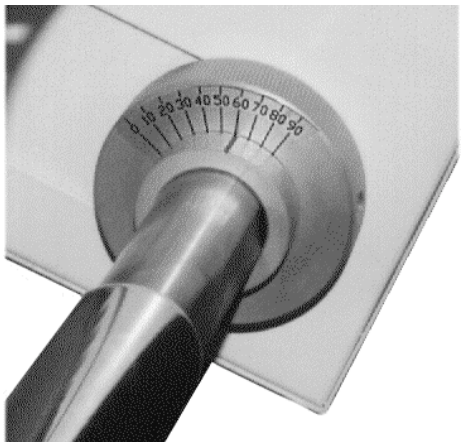
Sie können den Lesewinkel wie folgt anpassen.

Auf der Stange, auf der die Motoreinheit befestigt ist (an der Rückseite), befindet sich ein drehbares Stellrad mit Skalierung. Dieses drehbare Stellrad entspricht in der Skalierung dem Winkel um welchen sich der Turny Switch nach vorne neigen soll. Stellen Sie das Stellrad auf den gewünschten Winkel ein.

Drücken Sie nun längere Zeit auf den weißen Knopf, bis das rote Lämpchen schnell zu blinken anfängt. Lassen Sie dann den weißen Knopf los. Der Lesewinkel und die Neigungsfunktion ist nun aktiviert.

Drücken Sie nun auf das Tastelement, um die erste Seite umzuschlagen und um den Turny Switch eine Vorwärtsneigung machen zu lassen. Der Turny Switch wird anhalten sobald der eingestellte Winkel erreicht ist. Drücken Sie nochmals auf das Tastelement und der Turny Switch wird sich wieder aufrichten.

Die Vorwärtsneigung kann zu jeder Zeit unterbrochen werden indem Sie auf das Tastelement drücken. Danach kann die Einstellung auf oben beschriebene Weise neu eingestellt werden. Möchten Sie den Turny Switch ohne Neigungsfunktion benutzen, dann drücken Sie dann wieder auf den weißen Knopf bis die Lämpchen anfangen zu blinken. Das gleiche Resultat wird erreicht, indem Sie den Turny Switch ausschalten und wieder einschalten.



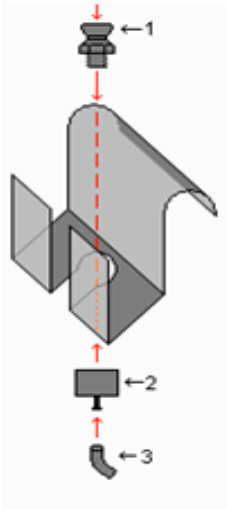
Blaselement für Model Switch

Setzen Sie die Gewindekupplung 1 mit dem 80-Gliederschlauch von oben in die Aussparung der Halterung des V-Fusses.

Schrauben Sie von unten den Nippeladapter 2 auf die Gewindekupplung 1.

Befestigen Sie den 60 cm langen Schlauch 3 am Nippeladapter 2 und am Druckluftschalter des TURNY Switch (siehe Seite X Abb.1, Nr.9)

Achten Sie darauf, das die Halterung richtig auf dem V-Fuss montiert ist (siehe Seite X 11).



Die unten aufgeführten Bilder veranschaulichen das fertig montierte Blaselement auf der Halterung.

Die Kleberolle klebt am TURNY und nicht auf der Seite des Buches.

Es ist möglich, dass der Magnetstift oberhalb der Kleberolle sich nicht in der richtigen Position befindet und dadurch die Kleberolle am TURNY festklebt. Die Ursache hierfür ist meistens, dass man den TURNY während des Rückwärtsblätterns ausgeschaltet hat. Um den Kunststoffstift wieder in die richtige Position zu bekommen, müssen Sie jetzt solange auf das Tastelement drücken, bis sich der Arm bewegt. Wenn die Kleberolle festsitzt, sollten Sie diese vorsichtig mit der Hand lösen. Jetzt wird sich der Arm etwas hoch bewegen und anschließend nach rechts oder links die Kleberolle auf das Buch drücken. Während dieses Vorgangs wird der Magnetstift automatisch in die richtige Position gebracht. Anschließend wird noch eine Seite umgeblättert. Der Magnetstift befindet sich jetzt in der richtigen Position und Sie können den TURNY weiter normal benutzen. Hilfreich ist auch das Umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtsblättern und anschließend das Umschalten von Rückwärts- auf Vorwärtsblättern. Beachten Sie dabei, dass das Tastelement immer mindestens 5 Sekunden gedrückt werden muss um die Blätterrichtung zu ändern.

Das rote Lämpchen blinkt ab und zu.

Normalerweise wird durch das rote Lämpchen der Betrieb des TURNY angezeigt. Da der TURNY ein "intelligentes" Gerät ist, überprüft er seine eigenen Funktionen bis zu einem gewissen Punkt selbst. Fehler in der Funktion des Gerätes werden durch Aufblinken des roten Lämpchens angezeigt. Dies geschieht allerdings erst, nachdem der TURNY einige Sekunden nicht benutzt worden ist und die Andruckklappen nicht offen stehen. Am Blinken können Sie erkennen, welche Fehler der TURNY festgestellt hat; Sie werden die Störung meistens nicht selbst beheben können und das Gerät Ihrem Kundendienst zur Reparatur geben müssen. Die Signale bestehen aus 4-maligem Blinken, vorausgegangen und gefolgt von 2 Sekunden Pause (Das rote Lämpchen ist aus.). Nachfolgend einige mögliche Blinkcodes:

Probleme und Lösungen

Die vier Blinkcodes haben folgende Bedeutung:

1 x kurzes Blinken langes Blinken	Kein Problem Klappe geht nicht zu oder blockiert oder der Endsensor ist defekt
2 x kurzes Blinken langes Blinken	Kein Problem Klappe geht nicht zu oder blockiert oder der Endsensor ist defekt
3 x kurzes Blinken langes Blinken	Kein Problem Der Arm geht nicht nach rechts oder wird blockiert oder der Endsensor ist defekt
4 x kurzes Blinken langes Blinken	Kein Problem Der Arm geht nicht nach links oder wird blockiert oder der Endsensor ist defekt

Wenn der Endsensor defekt ist, muss das Gerät dem Kundendienst übergeben werden. Wenn jedoch die Andruckklappen oder der Arm in ihrem Bewegungsablauf gestört bzw. behindert werden, können Sie diese Störung selbst beheben. Schalten Sie das Gerät aus, beheben Sie die Ursache und schalten Sie das Gerät wieder ein. Das Blinken sollte jetzt aufhören.

Behinderungen der Bewegungsabläufe der Andruckklappen und / oder des Wendearmes können zu dauerhaften Schäden am TURNY führen, führen jedoch in jedem Fall zu erhöhtem Verschleiß. Vermeiden Sie deswegen solche Behinderungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Benutzung des TURNY.

Turny Tisch/Turny Tisch Plus/Turny Secustand /Secustand Plus / Turny Switch

Einleitung

Im beiliegenden Handbuch ist die Bedienung des Gerätes ausführlich beschrieben. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie diese aus Sicherheitsgründen. Das Handbuch und die darin erwähnten Verweise enthalten wichtige Informationen zur Anwendersicherheit und zur Vermeidung von Gerätestörungen.

Hinweis: Ihr Gerät kann sich in manchen Details von den Abbildungen unterscheiden.

Stromversorgung: 220-240 V~ / 50-60 Hz / 104 mA / 25 VA
Ausgangsspannung: 12 V / 1,54 A / 18,5 VA

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch des Gerätes sollen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden.

Sicherheit bei der Bedienung

Stecken Sie das Netzteil entweder direkt oder über ein Verlängerungskabel, oder über einen Mehrfachstecker in die Steckdose. Achten Sie darauf, dass niemand über die am Boden liegenden Kabel fällt oder stolpert.
Achten Sie darauf das beim Entfernen des Netzteils vom Stromnetz bzw. beim Anschluss an das Stromnetz das Gerät immer ausgeschaltet ist.
Ziehen Sie das Netzteil (am Gehäuse, nicht am Kabel selbst) aus der Steckdose, wenn Kabel oder Netzteil beschädigt sein sollten.
Schalten Sie das Gerät ab, und ziehen Sie das Netzteil (am Gehäuse, nicht am Kabel selbst) aus der Steckdose wenn einer der folgenden Bedingungen aufgetreten ist:

- Es wurde Flüssigkeit in das Gerät geschüttet.
- Es gibt Grund zur Annahme, dass das Gerät der Wartung bzw. einer Reparatur bedarf.
- Das Gehäuse des Gerätes bzw. das Gerät selbst ist beschädigt.

Turny Tisch/Turny Tisch Plus/Turny Secustand /Secustand Plus / Turny Switch

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.

Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät bewegen.

Achten Sie beim Transport des Gerätes darauf, dass das Kabel vom Netzteil nicht eingeklemmt und beschädigt wird.

Fassen Sie das Netzteil immer am Gehäuse und niemals direkt am Kabel, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.

Achten Sie darauf, dass keine kleinen Fremdkörper in die am Gerät vorhandenen Öffnungen eindringen.

Öffnen Sie niemals das Gerät selbst.

Nehmen Sie immer Kontakt mit Ihrem Händler oder dem Hersteller auf.

Beachten Sie folgende Anleitungen:

- Auspackvorschriften
- Sicherheitshinweise
- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung

Bei der Entwicklung unserer Produkte haben wir auf einen höhen Standard bei Qualität und Funktion geachtet; wir empfehlen Ihnen daher, bei Störungen des Gerätes nur den autorisierten Fachhandel bzw. den Hersteller zu kontaktieren.

Bitte bewahren Sie diese

Spezialverpackung

für eine eventuelle
Rücksendung sorgfältig auf

Bei Verwendung einer anderen
Verpackung haften wir *nicht*
für Transportschäden !

Index

A

Abstandbuchsen 19
Andruckplatte – obere und untere 16/21/22
Andruckklappe 18/24/25/31/32
Anschluss
- Blaselement 17/18
- Klinkerbuchse 17
- Netzschalter 17
- Netzteil 18
- Netzteilstecker 17
- Wendearmstecker 18
- Buchauflagebalkenstecker 18
- Druckluftschalter 19
- Tastelement 19
- Schlauch f. Tastelement 19
- Infrarotempfänger 20
- Halteklammern 20
- Buchauflagebalken 20
- untere Andruckplatte 21
- obere Andruckplatte 21
- Wendearm 22
- Wendearmschraube 21
- Kupplungsschraube 21
- Taster f. Andruckplatte 22
- grüne/rote LED 22
- Endsensor/Magnetstift 23
- Kleberolle/Spannschraube 23
- Hefteklammernschlitze 23
- Einhängeschlitze 23

Aufhängezapfen 23
Anschlussbuchse 17/18/19
Anschlussnippel 17
Aluminiumplatte 19
Änderung der Blätterrichtung 31

Index

B

Betriebsbereitschaft 22
Betrieb 26
Befestigungsstifte 24
Buchauflagebalken 16/18/20/21/ 23/24/25
Buchauflagebalkenstecker 15/18
Blaselement – Anschluss 15/18
Blasebalg 19
Blaselement 17/15/19/30
Blaselement f. Modell Switch 30
Buchvorbereitung 03
Buchdeckel 20
Breitenverstellung 14
Blattrichtung ändern 31
Blinkcodes 31/32

C / D

Druckluftschalter 15/18/19/30
Druckempfindlichkeit 19

E

Endsensor 16/21/22/23/32
Einhängeschlitze 16/23
Einleitung 03

F

Frontansicht Turny 16
Federspannung 10/12
Federstift 13
Federzug 21
Fehlercodes 22
Fernbedienung 20
Fixierung 20
Fehler 31

Index

G

Gasdruckfeder 14
Grüne LED 16/22
Gefahrenhinweise 03
Gelenk 10/11
Gewinde 10/12/17/19/24
Gewindering 18
Gewindekupplung 30

H

Halteklammern 16/20/23/25
Hauptbalken 19
Hefteklammernschlitz 16/20/23
Höhenverstellung 10/12/14

I

Inbetriebnahme allgemein 24/25/26/27
Inbetriebnahme Zusammenfassung 27
Infrarotempfänger 16/20
Inbusschraube 10/12
Inbusschlüssel 10/12

J

Justierschraube 19

K

Kupplungsschraube 16/21
Klammern 20
Kleberolle 16/18/22/23/ 25/26/27/28/31
Klinkerbuchse 15/17
Klemmscheibe 10/12
Kunststoffschlauch 18
Kunststoffschlauch 31

Index

L

LED Blinkcodes 22/27/31/32
LED grün/rot 16/22/26/27/31
LED Funktionen 22/27
Leseneigung 11
Luftdruckschalter 26
Lesewinkel 29

M

Magnetstift 16/23/25/26/27/31
Metallstift 23/28
Montage
- Turny Tisch / Plus 09
- V-Fuss f. Turny / Plus 10
- V-Fuss f. Turny switch 13

Motorachse 13/24
Motoreinheit 29
Mundsteuerung 17

N

Netzteil 15/18/33/34
Netzschalter 15/17/24
Netzkabel 17
Netzteilstecker 15/17
Neigungsfunktion 29
Nippeladapter 30

O

Obere Andruckplatte 16/21

P / Q

Pulterweiterung 20

Index

R

Rote LED 16/22
Rote Regelschraube 19
Rückansicht Turny 13/15
Rückwärtsblättern 31
Rollenfuss 10/12

S

Schalter 19
Schleifkupplung 21/24
Schraubenschlüssel 19
Spannschraube 10/11/12/13/16/23
Schlauch zum Tastelement 15/19
a.Skalierung 23
Sicherheit bei der Bedienung 33
Sicherheitshinweise 33/34
Stückliste
- Turny Tisch 04
- Turny Tisch Plus 05
- Turny Secustand 06
- Turny Plus Secustand 07
- Turny Switch 08
Stützbügel 09/24
Stativ 10/12
Stahlstift 10/12
Steuerung 17/18
Stellrad 29
Segmentschlauch 17/19
Schlauch 17/19
Stromversorgung 17/33

Index

T

Taster für Andruckplatte	16/22
Tastelement	15/18/19/26/27/29/31
Tastschalter	17
Trichter	18/19
Turny Tisch	09/17/20/24/25
Turny Tisch Plus	09/17/20/24/25
Turny Switch	14/20/24/25/29/30
Turny Switch Lesewinkel	29
Turny Switch Sonderfunktion	27

U

Untere Andruckplatte	16/21
Unterlegscheibe	13

V

V-Fuss Secustand	09/10/11/12/13/14/30
Verstellschraube	11
Vorwärtsneigung	29
Vorwärtsblättern	31

W

Wechsel der Kleberolle	28
Wendearmschraube	16/21
Wendearm	16/21/22/23/24/26/27/28/32
Wendearmkopf	21
Wendearmstecker	15/18
Wendemechanismus	23
Wechselspannung	18

X / Y/ Z